



Landesstatistik

Bevölkerung im Land Salzburg

Prognose und
Ausblick
2020 bis 2060



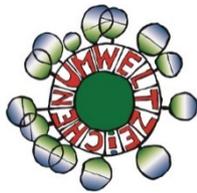
**LAND
SALZBURG**

Bevölkerung im Land Salzburg

Prognose und Ausblick 2020 bis 2060

Evelyn Putz
Dr. Stefan Senn

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion
Referat 20024: Landesstatistik und Verwaltungscontrolling



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Land Salzburg
UW-Nr. 1271

Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg
Herausgeber: Dr. Gernot Filipp MBA, Leiter Landesstatistik und Verwaltungscontrolling
Redaktion: Evelyn Putz, Dr. Stefan Senn
Umschlaggestaltung: Landes-Medienzentrum/Grafik, Landesstatistik und Verwaltungscontrolling
Druck: Hausdruckerei Land Salzburg
alle Postfach 527, 5010 Salzburg
Erscheinungsdatum: Mai 2021
ISBN: 978-3-902982-96-4
Kontakt: statistik@salzburg.gv.at, Tel: +43 662 8042 3525
Downloadadresse: www.salzburg.gv.at/statistik-bevoelkerung-prognose_2020

Rechtlicher Hinweis, Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autorinnen und Autoren oder des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

Bevölkerungsprognose Land Salzburg

Inhaltsverzeichnis

Bevölkerungsprognose	1
1 Land Salzburg	1
1.1 Bevölkerungsstand und -veränderung	1
1.2 Geburten- und Wanderungsbilanz	3
1.3 Bevölkerungsstruktur	5
1.4 Prognoseszenarien.....	8
2 Bezirke und Planungsregionen	9
2.1 Entwicklungen in den Bezirken.....	9
2.2 Entwicklungen in den Planungsregionen.....	10
3 Gemeinden	11
4 Erwerbspersonenprognose	12
Anhang	13
A Tabellen	14
B Methodik	18
C Begriffserklärungen	19
D Planungsregionen	20
E Quellenverzeichnis	22

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.1 Bevölkerungs-, Geburten- und Wanderungsbilanz im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre	2
Abbildung 1.2 Bevölkerungsveränderung in den österreichischen Bundesländern von 2020 auf 2040	2
Abbildung 1.3 Geburtenbilanz, Geborene und Gestorbene im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre	3
Abbildung 1.4 Durchschnittliche Lebenserwartung im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre	4
Abbildung 1.5 Wanderungen im Land Salzburg seit 1996 sowie Prognoseannahmen für die Hauptvariante ab 2020	5
Abbildung 1.6 Bevölkerung der letzten 50 und nächsten 40 Jahre nach Alter im Land Salzburg	6
Abbildung 1.7 Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg in den Jahren 2020, 2040 und 2060.....	6
Abbildung 1.8 Entwicklung Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Salzburger Bezirken in den Jahren 2002 bis 2040.....	7
Abbildung 1.9 Sechs Prognoseszenarien für die Bevölkerungsentwicklung im Land Salzburg bis 2040, ausgehend von der tatsächlichen Bevölkerung 2000 bis 2020	8
Abbildung 2.1 Bevölkerungsentwicklung in 5-Jahresschritten bis 2040 in den Salzburger Bezirken.....	9
Abbildung 2.2 Bevölkerungsentwicklung in 5-Jahresschritten bis 2040 in den 16 Planungsregionen.....	10
Abbildung 4.1 Erwerbspersonen im Land Salzburg nach Altersgruppen in den Dekaden von 2020 bis 2040.....	12
Abbildung 4.2 Die 16 Planungsregionen des Landes Salzburg	21

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1 Bevölkerungsstand, -veränderung (VÄ) und -index (2020=100) der letzten 50 und nächsten 40 Jahre im Land Salzburg zu Jahresanfang.	1
Tabelle 1.2 Bevölkerungsstand und -anteil der nächsten 40 Jahre nach dem Geburtsland im Land Salzburg	7
Tabelle 1.3 Sechs Prognoseszenarien für die Bevölkerung im Land Salzburg, ausgehend von der Jahresanfangsbevölkerung 2020	8
Tabelle 3.1 Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils 5 Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten absoluten Bevölkerungsveränderung.....	11
Tabelle 3.2 Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils 5 Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten prozentuellen Bevölkerungsveränderung	11
Tabelle 4.1 Erwerbsquoten in Prozent im Land Salzburg nach Geschlecht und Altersgruppen	12
Tabelle A.1 Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und Bilanzen im Land Salzburg bis 2060	15
Tabelle A.2 Einwohner je Gemeinde (alphabetisch) im Land Salzburg in Zehnjahresschritten laut Hauptvariante	16
Tabelle B.1 Varianten der Bevölkerungsprognose und Niveau der Inputvariablen.....	18

Bevölkerungsprognose

Das Wort Prognose, aus dem griechischen *pro* (vor) und *gnosis* (wissen) beschreibt exakt, worum es geht: vorher zu wissen, was nachher passiert. In vielen Bereichen des täglichen Lebens ist ein solches Vorwissen von Vorteil. Manche solcher Vorhersagen sind allgemein akzeptiert und auch hinreichend genau, wie etwa bei der Wetterprognose. Andere Vorhersagen dagegen sind mehr oder we-

niger unmöglich, wie zum Beispiel die genauen Zahlen der nächsten Lottoziehung. Dies hat mit der Zufälligkeit gewisser Entwicklungen zu tun. Manche Systeme, wie eben das Wetter, folgen zumindest in der nahen Zukunft bekannten Mustern, andere sind zu chaotisch, um Ereignisse mit hoher Genauigkeit vorauszusagen.

1 Land Salzburg

Die Entwicklung der Bevölkerung des Landes Salzburg kann mit ausreichend großer Sicherheit vorausgesagt werden, um Entscheidungsträgern zukünftige Entwicklungen anzudeuten und entsprechende Steuerungsmaßnahmen zu entwickeln. Zusätzlich können mehrere Annahmen zu verschiedenen Zukunftsszenarien führen, welche je nach Anwendung von Nutzen sein können. In diesem Bericht wird die mögliche Entwicklung der Wohnbevölkerung des Bundeslandes Salzburg über die

nächsten Jahrzehnte erläutert und illustriert. Diese Entwicklung wird mit Gesamtösterreich und den anderen Bundesländern verglichen. Die verschiedenen Komponenten der Bevölkerungsentwicklung wie Anzahl der Neugeborenen und Verstorbenen, Zu- und Abwanderungen werden einzeln betrachtet und bilden so ein umfassendes Bild der zukünftigen Zusammensetzung der Bevölkerung des Landes Salzburg.

1

1.1 Bevölkerungsstand und -veränderung

Die Bevölkerung Salzburgs wird in den nächsten zehn Jahren (ab 2020) voraussichtlich um 13.867 Personen bzw. 2,5 % auf 572.277 Personen anwachsen, deutlich weniger als in der letzten Dekade (6,0 %). Im darauffolgenden Jahrzehnt wird ein noch geringerer Zuwachs von 8.115 Personen oder 1,4 % erwartet. In 20 Jahren werden dann rund 580.000 Menschen in Salzburg leben. Aus heutiger Sicht wird es in 30 Jahren nur noch ein geringes Wachstum von 0,9 % geben und die Jahre danach werden von einer Bevölkerungsstagnation gekennzeichnet sein (siehe Tabelle 1.1).

Ein Blick auf Abbildung 1.1 lässt erkennen, dass diese Prognose auf der Annahme beruht, dass die Geburtenbilanz dem bisherigen Trend folgend weiter sinken und 2033 ins Negative rutschen wird, während eine Wanderungsbilanz auf dem Niveau zwischen + 500 und + 1.100 erwartet wird. Dadurch sollte die Wanderungsbilanz die negative Geburtenbilanz ausgleichen können. Der bisherige Verlauf der Wanderungsbilanz zeigt jedoch, dass Wanderungsbewegungen eine - selbst für die nahe

Zukunft - schwer zu prognostizierende Größe darstellen. Die Hauptvariante der Bevölkerungsprognose wurde daher unter der Annahme einer konstant stabilen Migration errechnet.

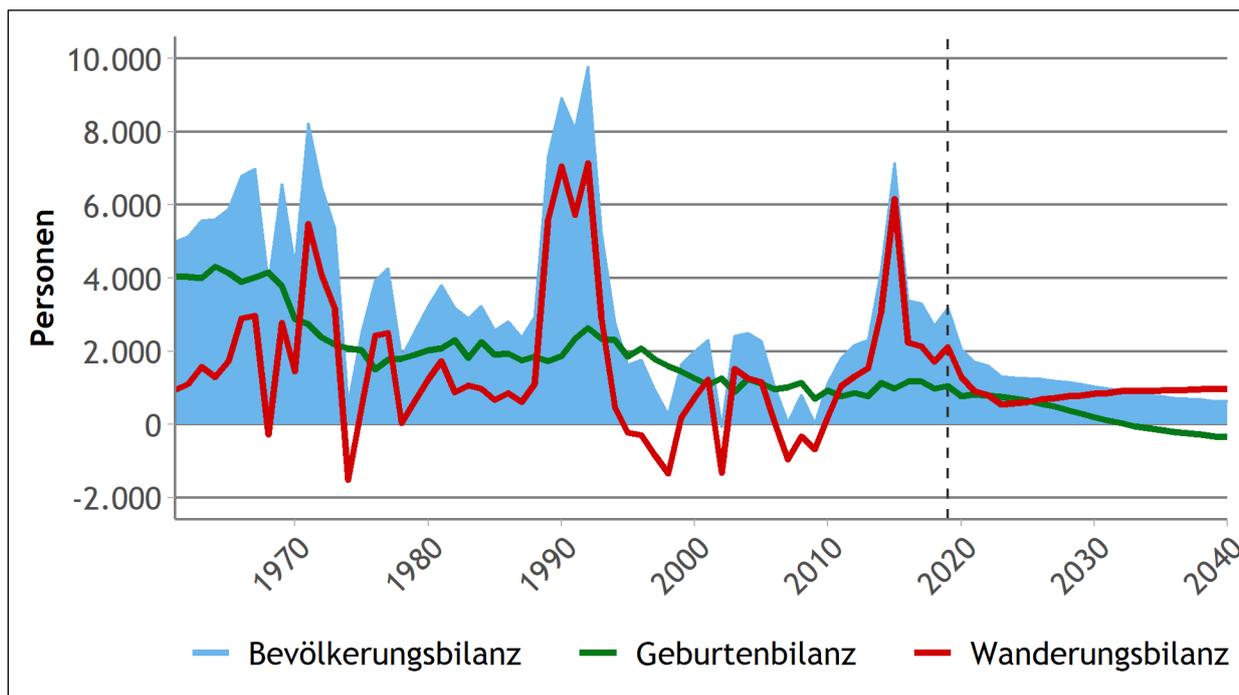
Tabelle 1.1
Bevölkerungsstand, -veränderung (VÄ) und -index (2020=100) der letzten 50 und nächsten 40 Jahre im Land Salzburg zu Jahresanfang.

Jahr	Stand	VÄ abs.	VÄ in %	Index
1970	397.430			71,2
1980	437.451	40.021	10,1	78,3
1990	471.835	34.384	7,9	84,5
2000	512.854	41.019	8,7	91,8
2010	526.730	13.876	2,7	94,3
2020	558.410	31.680	6,0	100,0
2030	572.338	13.928	2,5	102,5
2040	580.452	8.114	1,4	103,9
2050	585.490	5.038	0,9	104,8
2060	587.038	1.548	0,3	105,1

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Abbildung 1.1

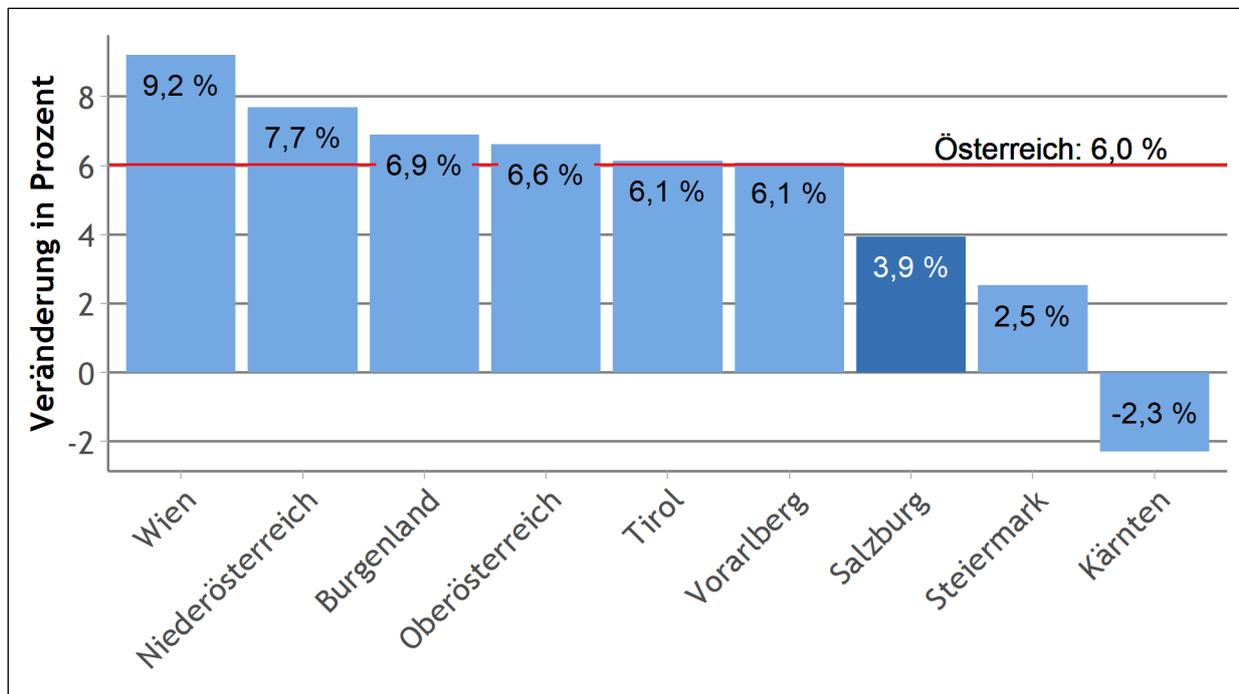
Bevölkerungs-, Geburten- und Wanderungsbilanz im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik, Bevölkerungsprognose

Abbildung 1.2

Bevölkerungsveränderung in den österreichischen Bundesländern von 2020 auf 2040



Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

Zukünftige Bevölkerungsveränderung im Bundesländervergleich

Die Bevölkerung Salzburgs wird bis 2040 um 3,9 % wachsen. Damit befindet sich Salzburg auf Platz

sieben im Bundesländerranking (vgl. Abbildung 1.2). Der österreichweite Zuwachs wird bei 6,0 % liegen. Wien wird mit 9,2 % das größte Wachstum verzeichnen und im Laufe des Jahres 2028 (wieder) eine Zwei-Mio.-Metropole sein. Niederöster-

reich (+ 7,7 %), das Burgenland (+ 6,9 %), Oberösterreich (+ 6,6 %), Tirol und Vorarlberg (je + 6,1 %) werden ebenfalls überdurchschnittlich wachsen. Salzburg und die Steiermark (+ 2,5 %) liegen unter dem Durchschnitt und Kärnten (- 2,3 %) muss mit einem Bevölkerungsschwund rechnen. Noch im Laufe des heurigen Jahres wird das Land Salzburg

voraussichtlich mehr Einwohnerinnen und Einwohner als Kärnten zählen und somit zum einwohnermäßig sechstgrößten Bundesland aufsteigen.

In Tabelle A.1 werden die wichtigsten Eckzahlen der aktuellen Bevölkerungsprognose für Salzburg in einer Zeitreihe bis 2060 aufgelistet.

1.2 Geburten- und Wanderungsbilanz

Geburten

Nach dem Baby-Boom der 1960er-Jahre ging die Zahl der Geburten in den 1970ern stark zurück. Zwei kurzen Anstiegen in den 1980er-Jahren (nächste Generation der Baby-Boomer) und 1990er-Jahren (Flüchtlingswelle) folgten jeweils weitere Rückgänge. 2009 wurde mit 4.866 Geburten der niedrigste Wert seit 1961 verzeichnet. Seither wird ein Trend zu wieder steigenden Geburtenzahlen registriert, der 2017 seinen vorläufigen Höhepunkt erreicht hat. Aufgrund des Rückgangs der Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter wird damit gerechnet, dass sich die Zahl der Geburten langfristig zwischen 5.300 und 5.700 einpendelt.

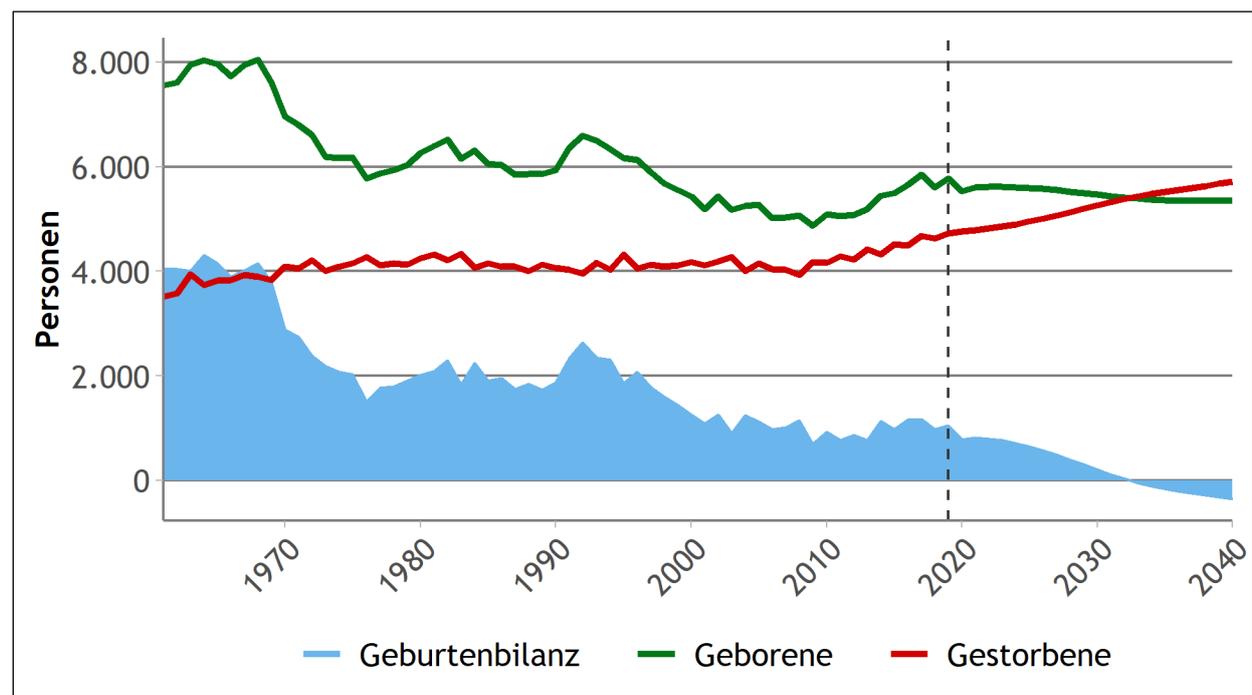
Sterbefälle

Die stark steigende Zahl an älteren Menschen wird sich in den nächsten Jahrzehnten auf die Zahl der Sterbefälle auswirken. Starben in den letzten zehn Jahren noch durchschnittlich rund 4.450 Menschen pro Jahr, so werden in zehn Jahren jährlich rund 5.200 Sterbefälle prognostiziert. Voraussichtlich im Jahr 2033 wird die Zahl der Todesfälle die der Geburten übersteigen. In 30 Jahren würden dann rund 30 % mehr Salzburgerinnen und Salzburger sterben als 2019.

Abbildung 1.3 kann entnommen werden, dass die Geburtenbilanz kontinuierlich abnehmen und im Jahr 2033 ins Negative rutschen wird. Im Jahr 2040 wird es 350 mehr Sterbefälle als Geburten geben.

Abbildung 1.3

Geburtenbilanz, Geborene und Gestorbene im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre



Quelle: Statistik Austria; Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Bevölkerungsprognose

Lebenserwartung

Die durchschnittliche Lebenserwartung eines 2019 geborenen Salzburger beträgt 80,4 Jahre und die einer 2019 geborenen Salzburgerin 84,8 Jahre. In 20 Jahren dürfen Neugeborene mit 84,3 bzw. 88,1 Jahren, also etwa drei bis vier Jahre mehr, rechnen. Wie in Abbildung 1.4 gut ersichtlich, wird sich die Differenz zwischen der Lebenserwartung der Männer und der Frauen noch ein wenig verringern.

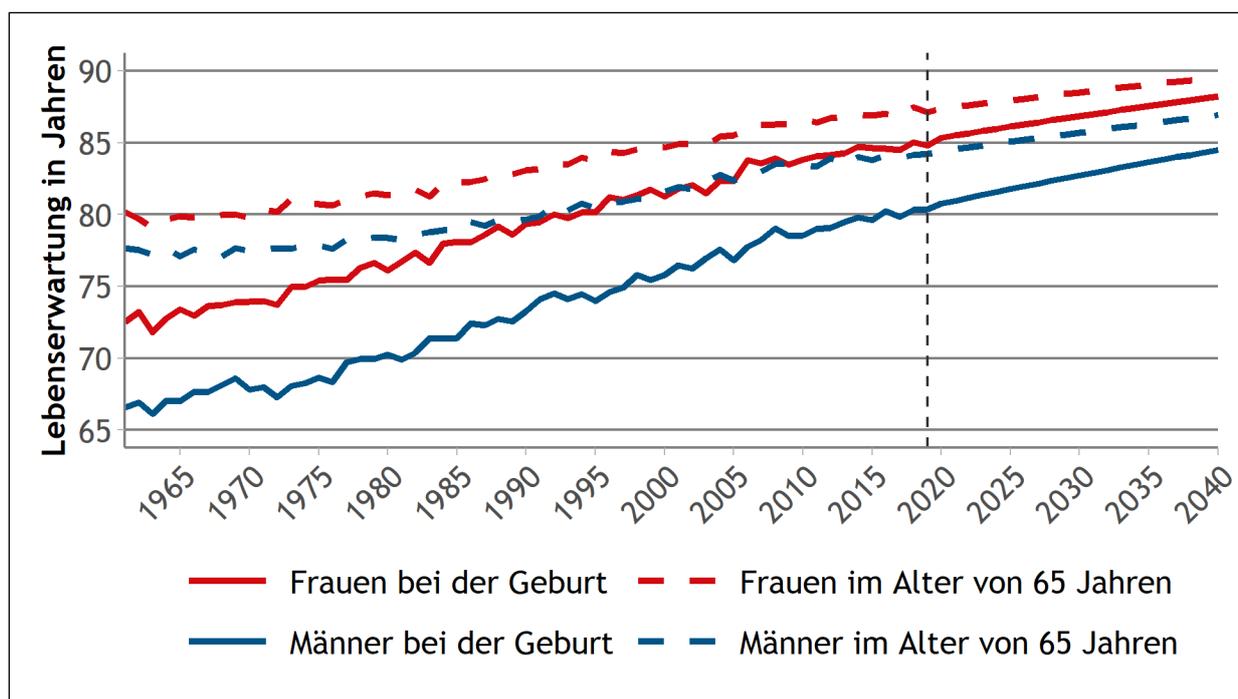
Wanderungen

Wie am Beginn des Kapitels erwähnt, stellen die Wanderungen die am schwierigsten zu prognostizierende Komponente bei der Abschätzung der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung dar. Vor allem die Zahl der Zuzüge aus dem Ausland sowie der Wegzüge in das Ausland wird von sehr vielen Faktoren beeinflusst, so dass hier allenfalls von einer groben Schätzung gesprochen werden kann.

Abbildung 1.4

Durchschnittliche Lebenserwartung im Land Salzburg seit 1961 sowie Prognose für die nächsten 20 Jahre

4



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

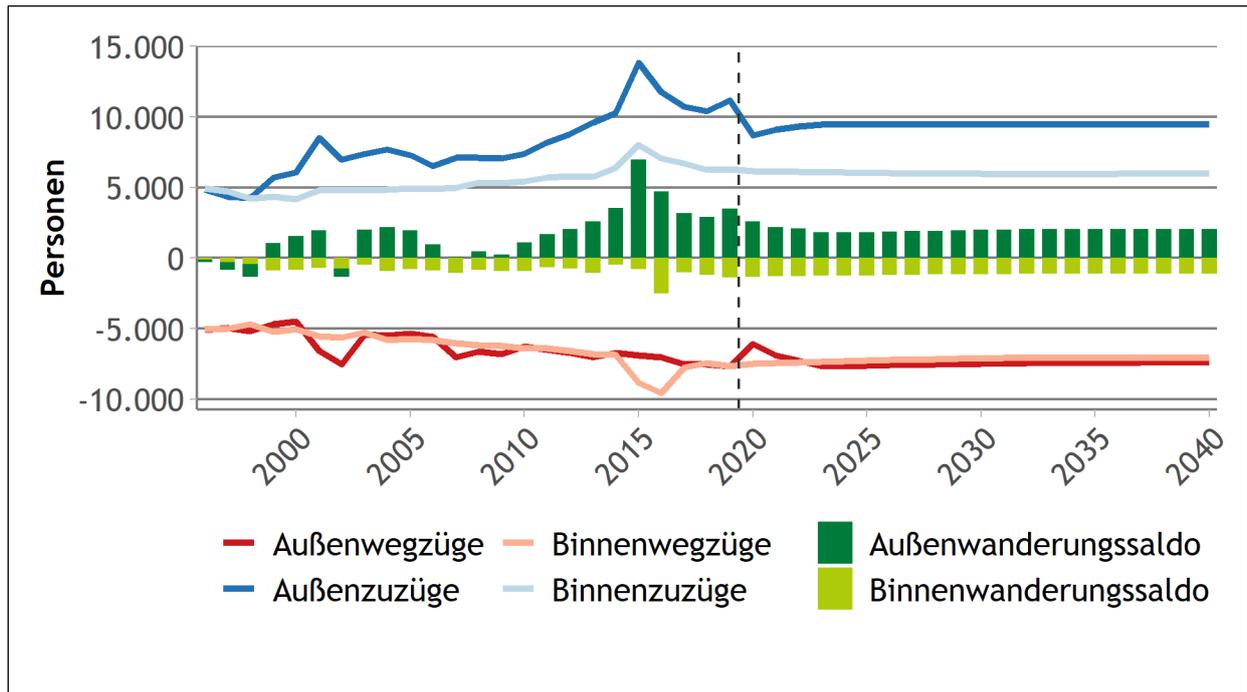
Es wird angenommen, dass die 13.861 Auslandszuzüge aus dem Jahr 2015 ein Rekordwert bleiben und in den nächsten Jahren noch weiter zurückgehen, langfristig jedoch auf einem höheren Niveau (etwa 9.000 bis 10.000 Zuzüge pro Jahr) als in den Nullerjahren (durchschnittlich 7.200 Zuzüge jährlich) liegen werden. Abzüglich der Wegzüge ins Ausland ergibt sich für die kommenden zehn Prognosejahre ein jährlicher Saldo von + 1.800 bis + 2.700. Langfristig ist mit einer gleichbleibenden Außenwanderungsbilanz von ca. + 2.100 zu rechnen - vorausgesetzt, es treten keine weiteren Er-

eignisse ein, die größere Wanderungsbewegungen auslösen.

Die Binnenwanderungsbilanz der kommenden zehn Jahre bleibt negativ und liegt mit leicht sinkender Tendenz bei ca. - 1.150 bis - 1.350 pro Jahr. Langfristig wird mit einem etwas geringeren Minus von ca. 1.000 bis 1.150 gerechnet. Abbildung 1.5 zeigt die Gegenüberstellung der sprunghaften Wanderungsentwicklungen der letzten 24 Jahre und den gleichförmigen Annahmen für die Hauptvariante der Prognose.

Abbildung 1.5

Wanderungen im Land Salzburg seit 1996 sowie Prognoseannahmen für die Hauptvariante ab 2020



Quelle: Statistik Austria; Wanderungsstatistik, Bevölkerungsprognose

1.3 Bevölkerungsstruktur

Altersstruktur

Die Bevölkerung Salzburgs wird in den nächsten zehn Jahren noch um rund 14.000 und in den darauffolgenden zehn Jahren um weitere 8.000 Personen wachsen. Beeinflussen wird diese Veränderung jedoch hauptsächlich die Zahl der Seniorinnen und Senioren, wie Abbildung 1.6 zeigt.

Aufgrund des prognostizierten Geburtenanstiegs in den nächsten Jahren wird die Zahl der Jugendlichen bis 2034 noch von derzeit 110.108 unter 20-Jährigen auf etwas über 112.600 zunehmen, danach jedoch wieder auf das aktuelle Niveau sinken und etwa ab dem Jahr 2050 wieder ansteigen. Trotz des absoluten Wachstums nimmt der Jugendanteil von derzeit 19,7 % bis zum Jahr 2050 stetig ab und soll sich dann bei 19 % stabilisieren.

Die Zahl der Personen im Haupterwerbsalter (20 bis 64 Jahre) wird auch aufgrund des Fortschreitens der Baby-Boomer-Generation ins Seniorenalter (siehe Abbildung 1.7) von derzeit 342.430 deutlich sinken und in 40 Jahren bei 308.000 liegen. Dann werden voraussichtlich um etwa 34.500 we-

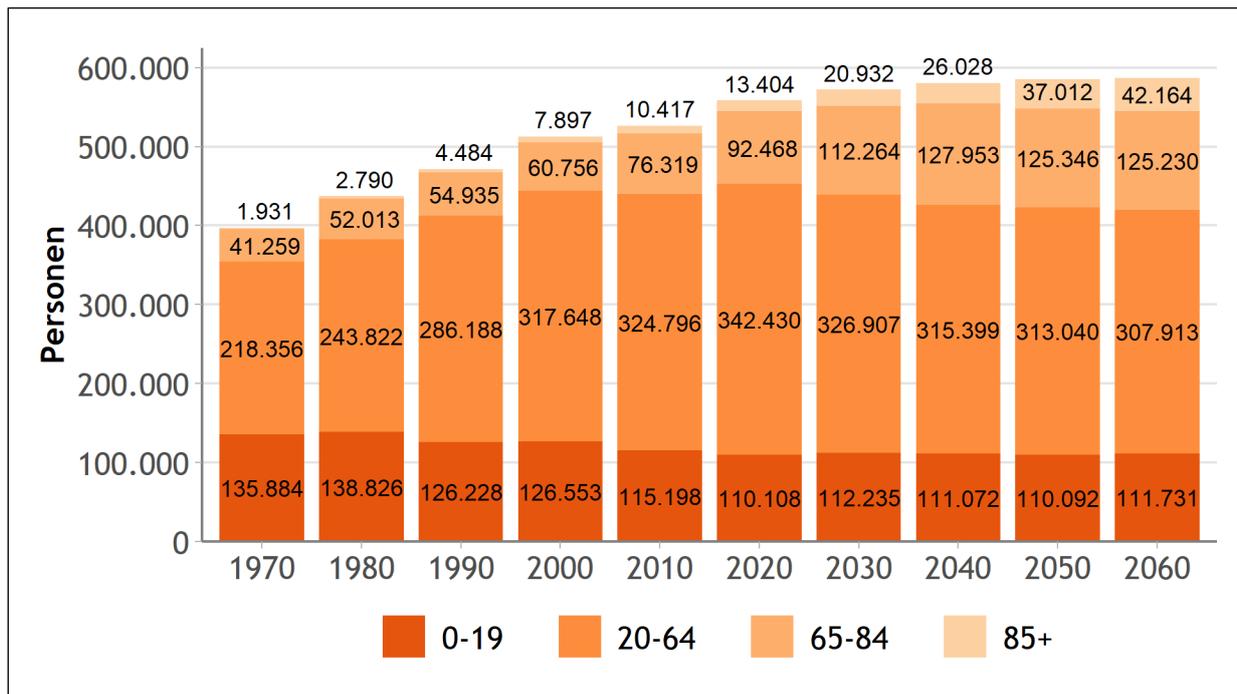
niger potenzielle Arbeitskräfte zur Verfügung stehen als heute (siehe auch Kapitel Erwerbspersonenprognose). Dementsprechend wird der Anteil der 20- bis 64-Jährigen von aktuell 61,3 % auf unter 60 % im Jahr 2024 und unter 55 % im Jahr 2035 sinken.

Auf lange Sicht gesehen wird also nur die Gruppe der 65-Jährigen und Älteren vom Bevölkerungswachstum profitieren. Anfang 2020 lebten 105.872 Seniorinnen und Senioren in Salzburg. In zehn Jahren werden ca. 133.200, in 20 Jahren 154.000 und in 30 Jahren 162.400 Personen im Pensionsalter in Salzburg leben. Das bedeutet einen Anstieg der Zahl der Seniorinnen und Senioren um rund 45 % bis 2040 und 58 % bis 2060. Der Seniorenanteil wird von aktuell 19,0 % auf 26,5 % (2040) bzw. 28,5 % (2060) ansteigen.

Die Zahl der 85-Jährigen und Älteren (Jahresbeginn 2020: 13.404) wird sich bis 2041 verdoppeln und bis 2053 verdreifachen. Aktuell sind 2,4 % der Salzburgerinnen und Salzburger bereits mindestens 85 Jahre alt, bis 2060 wird dieser Anteil auf 7,2 % ansteigen.

Abbildung 1.6

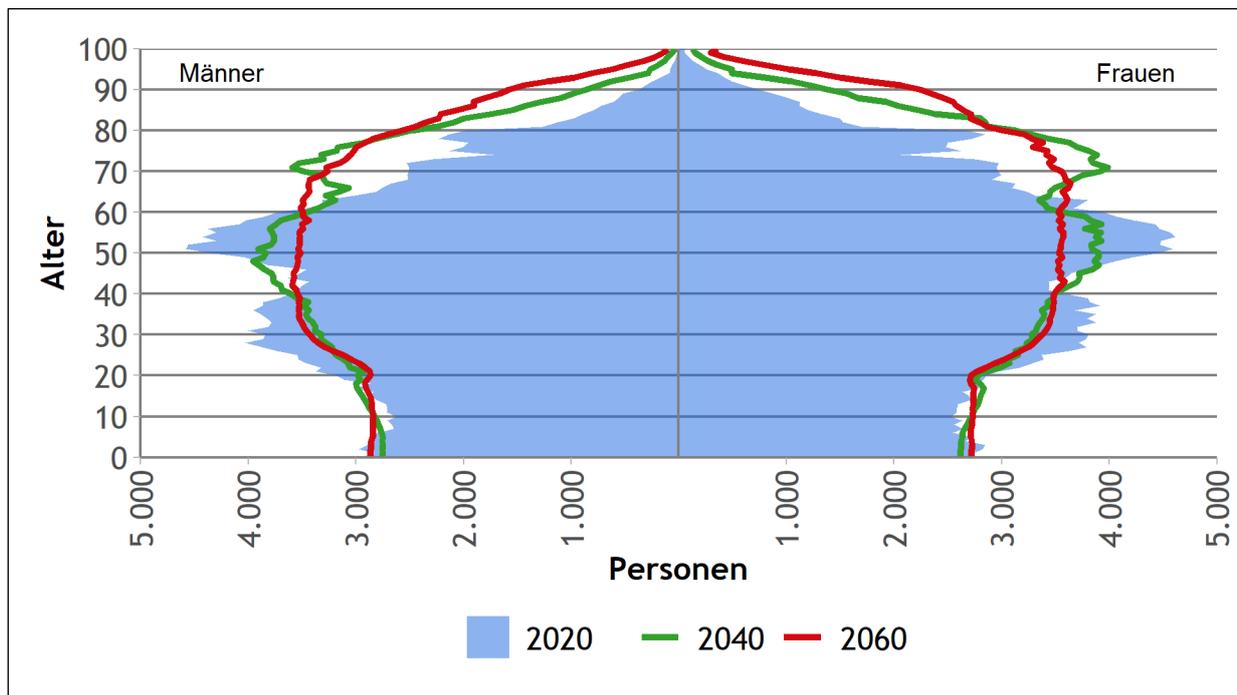
Bevölkerung der letzten 50 und nächsten 40 Jahre nach Alter im Land Salzburg



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Abbildung 1.7

Bevölkerung nach Geschlecht und Alter im Land Salzburg in den Jahren 2020, 2040 und 2060



Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter wird aufgrund der prognostizierten Entwicklung der Altersstruktur von aktuell 42,7 Jahren (Männer: 41,5 / Frauen: 44,0) innerhalb der nächsten 20 Jahre um etwa drei Jahre auf 45,8 Jahre (Männer: 44,5 / Frauen: 47,1) steig-

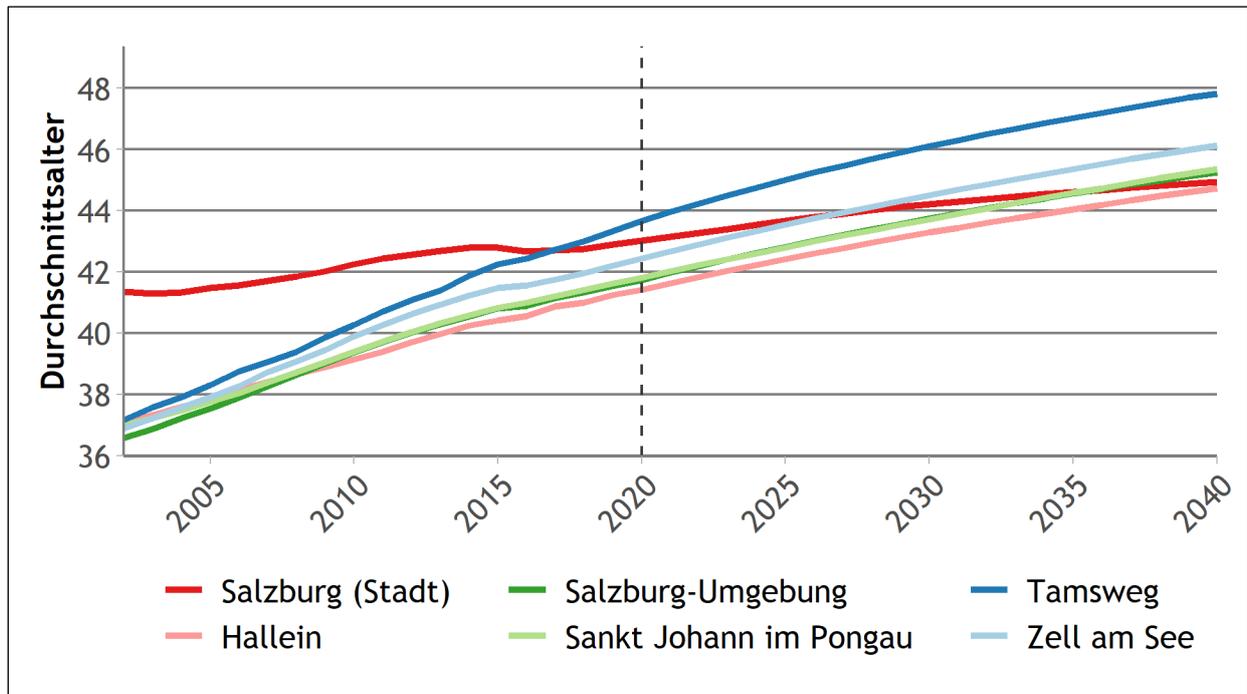
en. In 40 Jahren sind die Salzburgerinnen und Salzburger mit durchschnittlich 46,8 Jahren (45,7 bzw. 48,0) um 4,1 Jahre älter als heute. Nach Bezirken wird eine deutliche Verschiebung prognostiziert, welche bereits beobachtet werden kann (Abbildung 1.8). Die Landeshauptstadt Salzburg ist bis 2017 der Bezirk mit der durchschnittlich ältesten

Bevölkerung gewesen (Durchschnittsalter 2002: 41,4 Jahre). Da hier die Alterung langsamer als in den restlichen Bezirken verläuft, hat der Lungau bereits die Spitzenposition eingenommen (Durchschnittsalter 2020: 43,7) und die Stadt Salzburg als „ältesten“ Bezirk abgelöst. In den nächsten Jahren

wird die Stadtbevölkerung zwar auch weiterhin altern, allerdings weniger schnell und ist dadurch am Weg zum „jüngsten“ Bezirk im Bundesland zu werden. Bis 2040 bleibt das allerdings der Tennengau (Durchschnittsalter 2020: 41,1 und 2040 44,6 Jahre).

Abbildung 1.8

Entwicklung Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Salzburger Bezirken in den Jahren 2002 bis 2040



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Geburtsland

Dass eine Differenzierung nach dem Geburtsland und nicht nach der Staatsbürgerschaft durchgeführt wird, hat den Grund, dass sich letztere durch Einbürgerungen ändern kann. Diese Staatsbürgerschaftswechsel sind stark von politischen Einflüssen abhängig, die unmöglich vorherzusehen sind. Das Geburtsland bleibt dagegen ein Leben lang unverändert.

Während der Anteil der Salzburgerinnen und Salzburger, die eine österreichische Staatsbürgerschaft haben, Anfang 2020 bei 82,3 % lag, betrug der Anteil derer, die in Österreich geboren wurden, 80,4 %. 449.180 der 558.410 Einwohnerinnen und Einwohner Salzburgs kamen in Österreich zur Welt, 109.230 (19,6 %) im Ausland. Die Zahl der im Inland Geborenen wird in den nächsten 40 Jahren kontinuierlich abnehmen und 2060 einen Stand von

ca. 435.200 Personen erreichen. Dagegen wird die Zahl der im Ausland Geborenen bereits in 17 Jahren um ein Fünftel und bis in 40 Jahren um 39 % zunehmen. 2060 wird voraussichtlich gut ein Viertel der Salzburgerinnen und Salzburger im Ausland geboren sein (vgl. Tabelle 1.2).

Tabelle 1.2

Bevölkerungsstand und -anteil der nächsten 40 Jahre nach dem Geburtsland im Land Salzburg

Jahr	geboren im		Auslandsgeb. in %
	Inland	Ausland	
2020	449.180	109.230	19,6
2030	449.373	122.965	21,5
2040	445.896	134.556	23,2
2050	441.286	144.204	24,6
2060	435.212	151.826	25,9

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

1.4 Prognoseszenarien

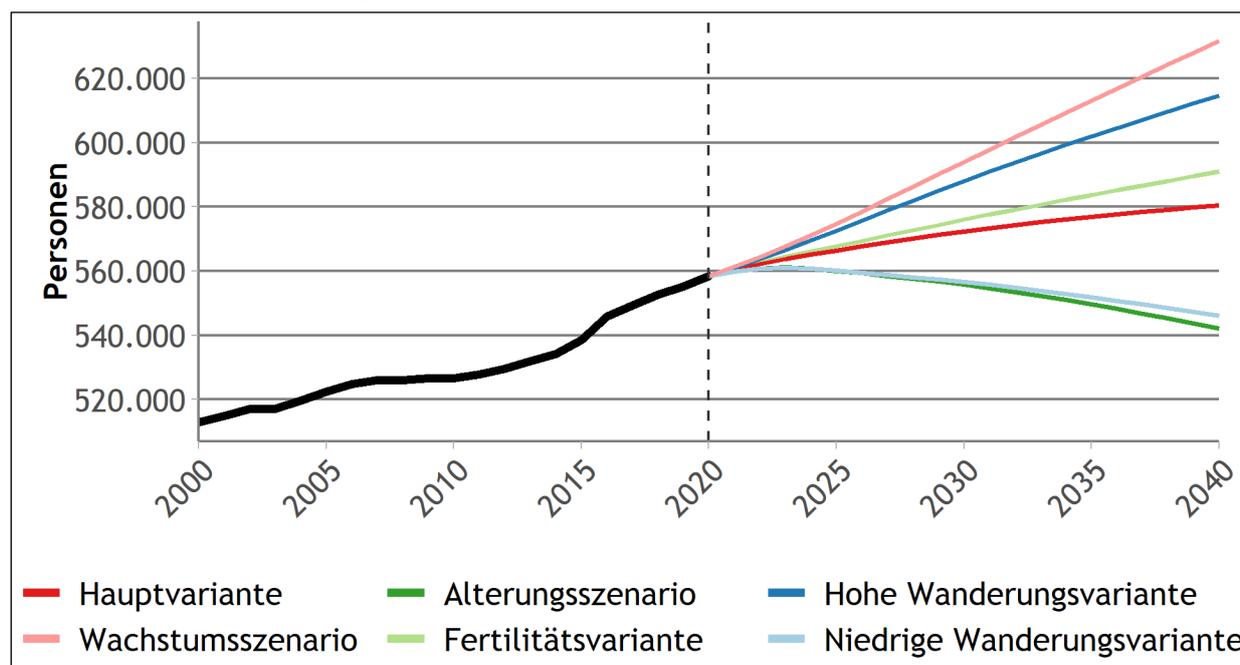
Um auf unterschiedliche Entwicklungen in der Zukunft vorbereitet zu sein, wird die Bevölkerungsprognose in mehreren Varianten berechnet (siehe Anhang B Methodik). Die Hauptvariante nimmt für alle Input-Variablen (Fertilität, Lebenserwartung, Wanderungen) mittlere Werte an und stellt das wahrscheinlichste Szenario dar. Entwicklungen der Input-Variablen, insbesondere Wanderungen, sind allerdings von geopolitischen, klimatischen und sozioökonomischen Ereignissen und Entwicklungen abhängig und werden basierend auf bestehenden Erfahrungswerten von Experten geschätzt. Um hier auf mehrere Eventualitäten vorbereitet zu sein und die Auswirkungen verschiedener Steuermechanismen zu antizipieren, werden zehn Prog-

nosevarianten berechnet, von denen sechs in Abbildung 1.9 dargestellt sind. Beim Wachstumsszenario werden hohe Werte für alle Input-Variablen verwendet und ein sehr hohes Bevölkerungswachstum modelliert, das Alterungsszenario nimmt eine hohe Lebenserwartung bei geringer Fertilität und Zuwanderung an. Die Verläufe der Szenarien in Abbildung 1.9 zeigen die Extremwerte, welche bis 2040 berechnet wurden. Die Werte des Wachstumsszenarios und des Alterungsszenarios unterscheiden sich um annähernd 90.000 Personen, ca. 16 % der aktuellen Bevölkerung des Landes. Die Hauptvariante liegt leicht unter der Mitte dieses breiten Erwartungskorridors.

8

Abbildung 1.9

Sechs Prognoseszenarien für die Bevölkerungsentwicklung im Land Salzburg bis 2040, ausgehend von der tatsächlichen Bevölkerung 2000 bis 2020



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Tabelle 1.3

Sechs Prognoseszenarien für die Bevölkerung im Land Salzburg, ausgehend von der Jahresanfangsbevölkerung 2020

Variante	2030			2040		
	Stand	Veränderung		Stand	Veränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Hauptvariante	572.338	13.928	2,5	580.452	22.042	3,9
Wachstumsszenario	593.950	35.540	6,4	631.754	73.344	13,1
Alterungsszenario	555.732	-2.678	-0,5	542.200	-16.210	-2,9
Fertilitätsvariante	576.002	17.592	3,2	591.013	32.603	5,8
Hohe Wanderungsvariante	587.975	29.565	5,3	614.601	56.191	10,1
Niedere Wanderungsvariante	556.580	-1.830	-0,3	546.192	-12.218	-2,2

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

2 Bezirke und Planungsregionen

Die Entwicklung der Bevölkerung in den Bezirken und Planungsregionen wird unterschiedlich prognostiziert. Für alle Bezirke und Planungsregionen wird laut Hauptvariante spätestens ab 2046 eine negative Geburtenbilanz vorhergesagt, ab dem Zeitpunkt, zu dem auch die geburtenstarken Regionen Salzach-Tennengau und Enns-Pongau eine

negative Geburtenbilanz aufweisen. Die stark negativen Geburtenbilanzen der Landeshauptstadt Salzburg und ihres Umlandes werden vor allem durch die hohe internationale Zuwanderung ausgeglichen, der nationale Zuwanderungssaldo wird überall negativ sein.

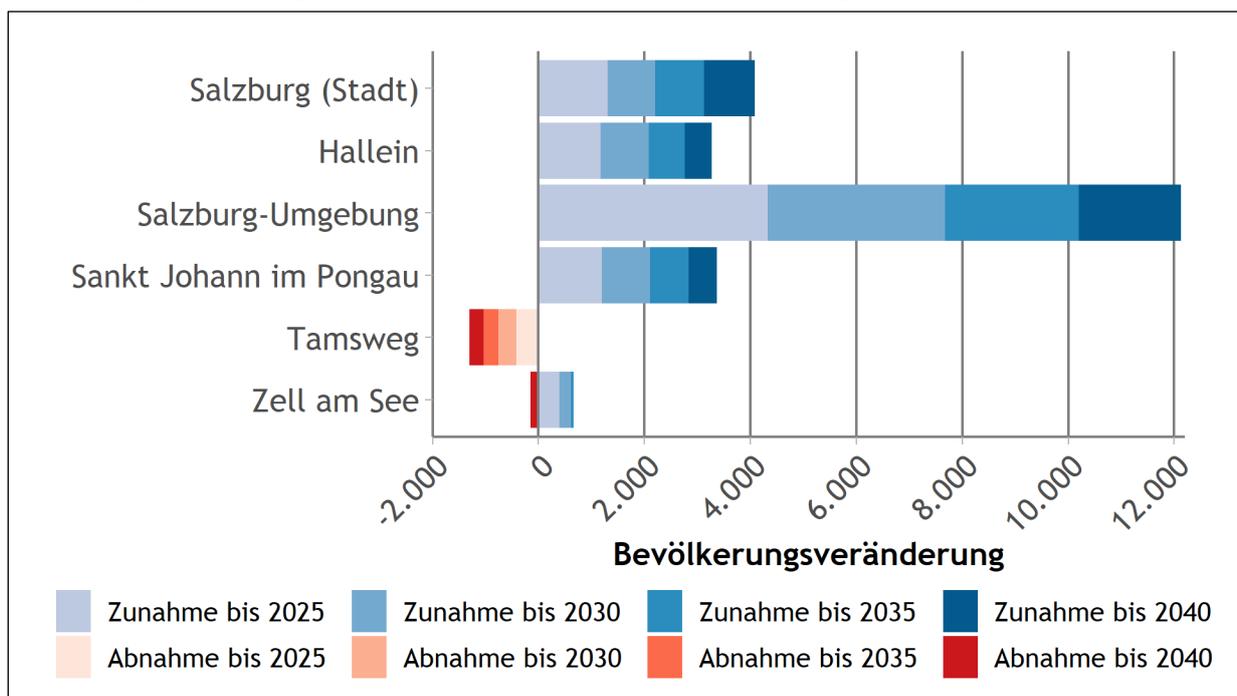
2.1 Entwicklungen in den Bezirken

Auf Bezirksebene ist ein stark differenziertes Bild der Bevölkerungsentwicklung erkennbar. Während im Bezirk Salzburg-Umgebung mit etwa 12.000 zusätzlichen Einwohnern bis 2040 drei Mal so hohe Zuwächse erwartet werden wie in der Landeshauptstadt, wird die Bevölkerungszahl im Lungau kontinuierlich schrumpfen und der Pinzgau ab 2035 Einwohner verlieren. In allen Bezirken verlangsamt sich das Wachstum mit der Zeit. Im Laufe des Jahres 2022 wird der Flachgau die Stadt Salzburg als einwohnerreichsten Bezirk ablösen und diesen Vorsprung in nur 20 Jahren auf etwa 6.500 Personen ausbauen. Der Lungau wird bis 2040 auf unter 19.000 Einwohner schrumpfen und damit

deutlich weniger Einwohner haben als Hallein, die zweitgrößte Stadt des Bundeslandes, die auf über 22.000 Einwohner anwachsen wird. Saalfelden, die drittgrößte Stadt, wird dann mit etwas über 17.000 Menschen nur ca. 2.000 Einwohner weniger als der Bezirk Tamsweg aufweisen. Im Pinzgau wird in der Hauptvariante der Prognose im Lauf des Jahres 2033 der höchste Bevölkerungsstand mit etwas über 88.000 Einwohnern erwartet, der bis zum Jahr 2040 etwa auf diesem Niveau stagnieren soll. Die Bezirke Hallein und Sankt Johann im Pongau weisen ein annähernd paralleles absolutes Wachstum auf und sollten bis 2040 auf 64.000 bzw. 84.500 Einwohner anwachsen.

Abbildung 2.1

Bevölkerungsentwicklung in 5-Jahresschritten bis 2040 in den Salzburger Bezirken



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

2.2 Entwicklungen in den Planungsregionen

Die Bevölkerungsveränderungen der 16 Salzburger Planungsregionen (siehe Anhang D Planungsregionen, Abbildung D.1) zeichnen ein genaueres Bild der kommenden Entwicklung auf einer regional aggregierten Ebene. Hier sticht vor allem die Landeshauptstadt und ihre Umgebungsgemeinden hervor, wo das in absoluten Zahlen eindeutig höchste Bevölkerungswachstum erwartet wird, womit die Stadt Salzburg samt Speckgürtel um ca. 8.000 auf über 220.000 Einwohner bis 2040 anwachsen wird. Danach folgen das Salzburger Seengebiet (+ 4.000) und der Salzach-Tennengau (+ 3.000), die Pla-

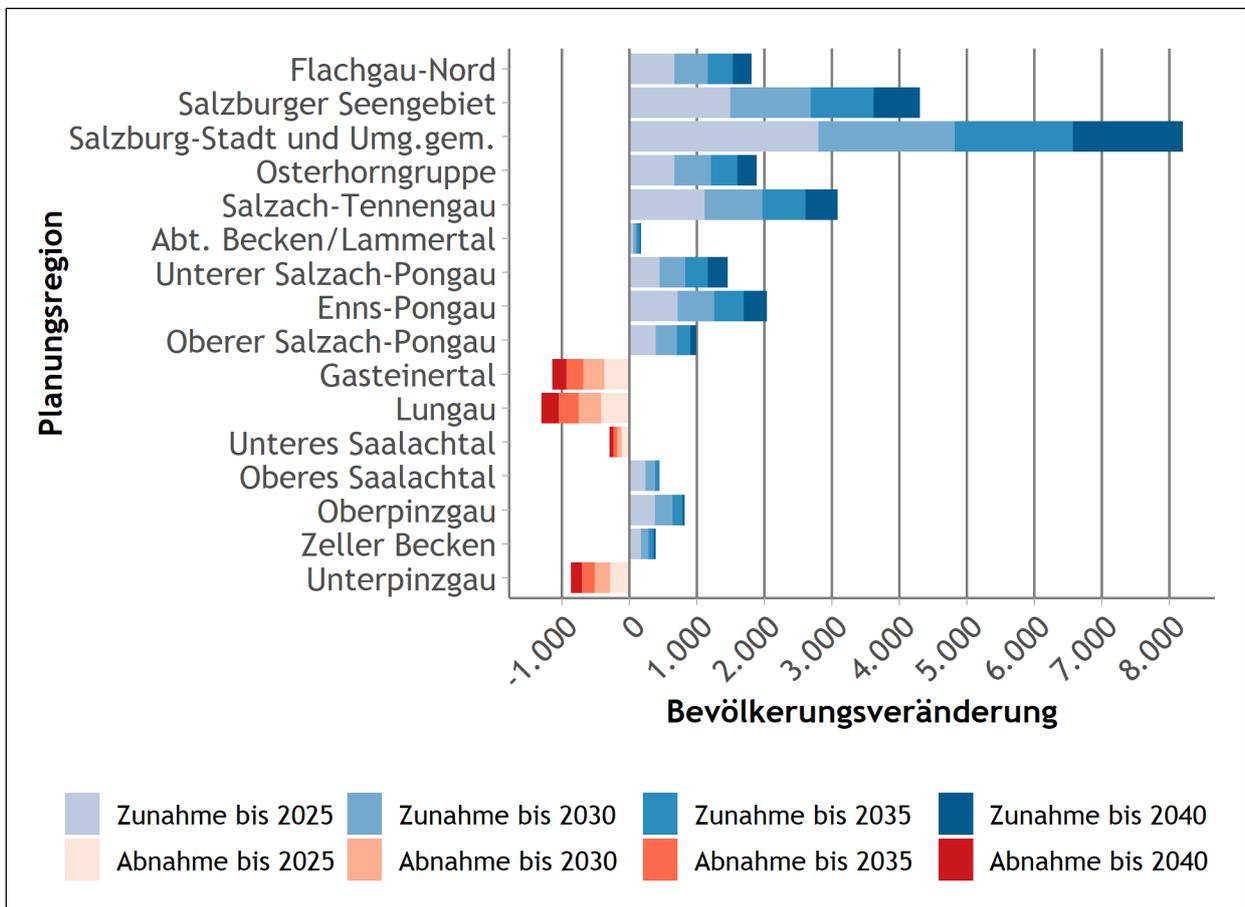
nungsregionen mit den besten Verkehrsanschlüssen an die Landeshauptstadt.

Die Planungsregion mit den höchsten Bevölkerungsverlusten ist der Lungau, wo bis 2040 ein Rückgang der Einwohner um 1.300 Personen zu erwarten ist. Die zweitgrößte Schrumpfung wird das Gasteinertal erfahren. Dort werden in 20 Jahren etwa 1.100 Menschen weniger leben als heute. Weitere Planungsregionen, die bis 2040 mit einem Bevölkerungsrückgang rechnen müssen, sind der Unterpinzgau (- 850) und das untere Saalachtal (- 300).

10

Abbildung 2.2

Bevölkerungsentwicklung in 5-Jahresschritten bis 2040 in den 16 Planungsregionen



Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

3 Gemeinden

Die Gemeindeprognose der Hauptvariante der Bevölkerungsprognose versucht die Entwicklung jeder Gemeinde des Bundeslandes abzubilden. Manche Gemeinden werden laut Vorhersage in den nächsten 20 Jahren um ca. 20 - 30 % wachsen, Pfarrwerfen gar um 34 %, während andere um einen ähnlichen Prozentsatz schrumpfen werden, am meisten Muhr mit 31 %. Den größten absoluten Bevölkerungszuwachs (siehe Tabelle 3.1) wird es in der Stadt Salzburg geben, hier wird eine Zunahme um ca. 4.000 Personen (2,6 %) auf ungefähr 159.000 Einwohner berechnet. Auf dem zweiten

Platz liegt hier Seekirchen am Wallersee mit einem Wachstum bis 2040 von ca. 1.300 Personen (12,0 %). Die meisten Einwohner verlieren wird Bad Gastein, wo im Jahr 2040 um über 540 Personen weniger leben werden, das bedeutet eine Abnahme um fast 14 %. Relativ gesehen, verlieren sehr kleine Gemeinden, etwa im Lungau, über die nächsten Jahrzehnte am meisten, angeführt von Muhr, wo 2040 noch knapp über 330 Menschen leben werden, ein Minus von 153 Personen oder 31,4 %.

11

Tabelle 3.1

Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils 5 Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten absoluten Bevölkerungsveränderung

Rang	Gemeinde	Jahr			Veränderung absolut		Veränderung in %	
		2020	2030	2040	bis 2030	bis 2040	bis 2030	bis 2040
1	Salzburg	155.021	157.220	159.099	2.199	4.078	1,4	2,6
2	Seekirchen am Wallersee	10.951	11.755	12.263	804	1.312	7,3	12,0
3	Straßwalchen	7.628	8.383	8.891	755	1.263	9,9	16,6
4	Altenmarkt im Pongau	4.428	5.186	5.675	758	1.247	17,1	28,2
5	Wals-Siezenheim	13.404	14.119	14.513	715	1.109	5,3	8,3
115	Rauris	3.036	2.898	2.774	-138	-262	-4,5	-8,6
116	Saalbach-Hinterglemm	2.859	2.687	2.562	-172	-297	-6,0	-10,4
117	Sankt Michael im Lungau	3.512	3.311	3.164	-201	-348	-5,7	-9,9
118	Bad Hofgastein	6.865	6.624	6.454	-241	-411	-3,5	-6,0
119	Bad Gastein	3.944	3.600	3.401	-344	-543	-8,7	-13,8

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

Tabelle 3.2

Bevölkerungsstand und -entwicklung der nächsten 20 Jahre für die jeweils 5 Gemeinden mit der höchsten und niedrigsten prozentuellen Bevölkerungsveränderung

Rang	Gemeinde	Jahr			Veränderung absolut		Veränderung in %	
		2020	2030	2040	bis 2030	bis 2040	bis 2030	bis 2040
1	Pfarrwerfen	2.443	2.940	3.277	497	834	20,3	34,1
2	Thomatal	355	419	457	64	102	18,0	28,7
3	Altenmarkt im Pongau	4.428	5.186	5.675	758	1.247	17,1	28,2
4	Hallwang	4.250	4.717	5.008	467	758	11,0	17,8
5	Koppl	3.636	4.044	4.276	408	640	11,2	17,6
115	Sankt Margarethen im Lungau	718	617	559	-101	-159	-14,1	-22,1
116	Weißbach bei Lofer	406	342	315	-64	-91	-15,8	-22,4
117	Tweng	259	212	198	-47	-61	-18,1	-23,6
118	Lessach	535	463	405	-72	-130	-13,5	-24,3
119	Muhr	487	399	334	-88	-153	-18,1	-31,4

Quelle: Statistik Austria; Statistik des Bevölkerungsstandes, Bevölkerungsprognose

4 Erwerbspersonenprognose

Die Zahl der Erwerbspersonen wird für das Land Salzburg auf Basis der Hauptvariante der Bevölkerungsprognose in drei Szenarien erstellt (siehe Anhang B). Laut Hauptvariante wird die Zahl der erwerbstätigen Personen in den nächsten 20 Jahren landesweit um annähernd 10.000 Personen von etwa 295.000 auf etwa 285.000 abnehmen. Dies liegt vor allem am Erreichen des Pensionsalters der geburtenstarken Jahrgänge der 1960er. Die nachrückenden Jahrgänge können dies im aktuellen Modell der Prognose nicht mehr auffüllen. Auch in der Aktivierungsvariante wird ein Rückgang der Anzahl der er-

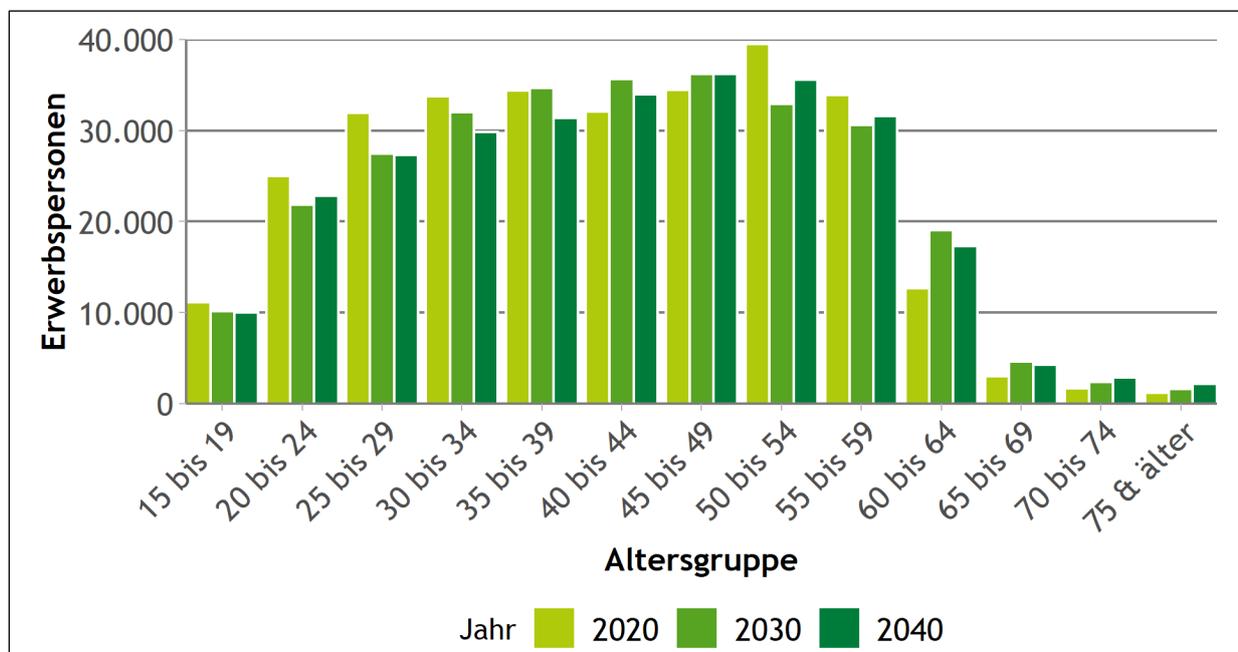
werbstätigen Personen quer über alle Altersgruppen erwartet und von einem Stand von ca. 293.000 Erwerbstätigen im Jahr 2040 ausgegangen, ein Minus von 2.000 Personen.

Bis 2050 werden steigende Erwerbsquoten erwartet (siehe Tabelle 4.1). Vor allem die Erwerbsquoten der Frauen werden sich auf das Niveau der Männer annähern, ausgenommen in den Altersgruppen ab 50, in denen Frauen auch in Zukunft deutlich niedrigere Erwerbstätigkeitsanteile aufweisen werden. Erwerbsquoten werden von der Statistik Austria nur für 2019, 2030 und 2050 berechnet.

12

Abbildung 4.1

Erwerbspersonen im Land Salzburg nach Altersgruppen in den Dekaden von 2020 bis 2040



Quelle: Statistik Austria; Erwerbspersonenprognose

Tabelle 4.1

Erwerbsquoten in Prozent im Land Salzburg nach Geschlecht und Altersgruppen

	Erwerbsquoten in Prozent im Land Salzburg nach Geschlecht und Altersgruppen			
	Altersgruppe	2019	2030	2050
männlich	15 bis 19	45,0	39,6	36,6
	20 bis 24	80,0	77,4	75,7
	25 bis 29	89,2	87,3	86,6
	30 bis 34	92,7	90,2	88,9
	35 bis 39	93,5	92,5	92,0
	40 bis 44	93,0	93,3	93,5
	45 bis 49	93,5	94,4	95,3
	50 bis 54	90,9	93,8	95,1
	55 bis 59	84,3	87,4	88,7
	60 bis 64	47,4	65,0	73,5
	65 bis 69	13,6	14,1	14,2
	70 bis 74	8,9	9,4	9,5
	75 & älter	3,2	4,3	4,9
weiblich	15 bis 19	33,9	32,2	30,9
	20 bis 24	75,8	76,1	75,8
	25 bis 29	83,5	82,1	81,7
	30 bis 34	84,3	87,2	88,5
	35 bis 39	86,9	89,2	90,2
	40 bis 44	88,7	92,4	92,8
	45 bis 49	88,9	92,7	93,2
	50 bis 54	87,4	89,8	90,0
	55 bis 59	73,5	78,3	78,6
	60 bis 64	22,3	28,6	31,5
	65 bis 69	7,3	10,2	11,5
	70 bis 74	4,3	5,9	6,6
	75 & älter	1,6	1,1	0,9

Quelle: Statistik Austria; Erwerbspersonenprognose

Anhang

A Tabellen

Tabelle A.1 Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und Bilanzen im Land Salzburg bis 2060	15
Tabelle A.2 Einwohner je Gemeinde (alphabetisch) im Land Salzburg in Zehnjahresschritten laut Hauptvariante	16

Tabelle A.1

Bevölkerungsprognose nach Altersgruppen (absolut und in Prozent) und Bilanzen im Land Salzburg bis 2060

Jahr	gesamt	absolut				in Prozent				Bevölk- bilanz	Geburten- bilanz	Wanderungs- bilanz
		<20	20 - 64	65+	85+	<20	20-64	65+	85+			
2020	558.410	110.108	342.430	105.872	13.404	19,7	61,3	19,0	2,4	2.068	778	1.290
2021	560.478	109.960	342.601	107.917	13.523	19,6	61,1	19,3	2,4	1.716	814	902
2022	562.194	110.178	341.436	110.580	13.745	19,6	60,7	19,7	2,4	1.605	796	809
2023	563.799	110.252	340.517	113.030	13.986	19,6	60,4	20,0	2,5	1.306	761	545
2024	565.105	110.569	339.138	115.398	14.370	19,6	60,0	20,4	2,5	1.282	707	575
2025	566.387	110.752	337.502	118.133	15.930	19,6	59,6	20,9	2,8	1.264	643	621
2026	567.651	110.966	335.738	120.947	17.512	19,5	59,1	21,3	3,1	1.244	567	677
2027	568.895	111.308	333.674	123.913	18.839	19,6	58,7	21,8	3,3	1.195	482	713
2028	570.090	111.628	331.498	126.964	19.622	19,6	58,1	22,3	3,4	1.154	392	762
2029	571.244	111.899	329.204	130.141	20.261	19,6	57,6	22,8	3,5	1.094	298	796
2030	572.338	112.235	326.907	133.196	20.932	19,6	57,1	23,3	3,7	1.039	202	837
2031	573.377	112.372	324.745	136.260	20.825	19,6	56,6	23,8	3,6	975	111	864
2032	574.352	112.557	322.807	138.988	21.459	19,6	56,2	24,2	3,7	931	28	903
2033	575.283	112.645	320.841	141.797	22.278	19,6	55,8	24,6	3,9	862	-46	908
2034	576.145	112.651	318.873	144.621	22.949	19,6	55,3	25,1	4,0	804	-111	915
2035	576.949	112.431	317.447	147.071	23.526	19,5	55,0	25,5	4,1	770	-164	934
2036	577.719	112.245	316.480	148.994	24.042	19,4	54,8	25,8	4,2	716	-210	926
2037	578.435	111.892	315.894	150.649	24.421	19,3	54,6	26,0	4,2	703	-250	953
2038	579.138	111.515	315.544	152.079	24.968	19,3	54,5	26,3	4,3	675	-285	960
2039	579.813	111.310	315.439	153.064	25.476	19,2	54,4	26,4	4,4	639	-325	964
2040	580.452	111.072	315.399	153.981	26.028	19,1	54,3	26,5	4,5	628	-353	981
2041	581.080	110.917	315.255	154.908	26.681	19,1	54,3	26,7	4,6	599	-377	976
2042	581.679	110.731	315.398	155.550	27.737	19,0	54,2	26,7	4,8	593	-395	988
2043	582.272	110.557	315.499	156.216	28.681	19,0	54,2	26,8	4,9	559	-423	982
2044	582.831	110.392	315.559	156.880	29.580	18,9	54,1	26,9	5,1	540	-456	996
2045	583.371	110.251	315.457	157.663	30.696	18,9	54,1	27,0	5,3	515	-485	1.000
2046	583.886	110.150	315.091	158.645	31.865	18,9	54,0	27,2	5,5	460	-533	993
2047	584.346	110.082	314.600	159.664	33.118	18,8	53,8	27,3	5,7	430	-583	1.013
2048	584.776	110.045	314.035	160.696	34.412	18,8	53,7	27,5	5,9	365	-629	994
2049	585.141	110.049	313.579	161.513	35.751	18,8	53,6	27,6	6,1	349	-677	1.026
2050	585.490	110.092	313.040	162.358	37.012	18,8	53,5	27,7	6,3	284	-726	1.010
2051	585.774	110.167	312.562	163.045	38.248	18,8	53,4	27,8	6,5	246	-772	1.018
2052	586.020	110.277	312.052	163.691	39.249	18,8	53,2	27,9	6,7	210	-820	1.030
2053	586.230	110.410	311.606	164.214	40.266	18,8	53,2	28,0	6,9	169	-863	1.032
2054	586.399	110.572	311.050	164.777	41.269	18,9	53,0	28,1	7,0	134	-899	1.033
2055	586.533	110.750	310.496	165.287	42.012	18,9	52,9	28,2	7,2	115	-929	1.044
2056	586.648	110.943	309.930	165.775	42.382	18,9	52,8	28,3	7,2	98	-953	1.051
2057	586.746	111.142	309.324	166.280	42.575	18,9	52,7	28,3	7,3	77	-960	1.037
2058	586.823	111.340	308.740	166.743	42.616	19,0	52,6	28,4	7,3	116	-956	1.072
2059	586.939	111.543	308.258	167.138	42.395	19,0	52,5	28,5	7,2	99	-944	1.043
2060	587.038	111.731	307.913	167.394	42.164	19,0	52,5	28,5	7,2	143	-920	1.063

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

Tabelle A.2

Einwohner je Gemeinde (alphabetisch) im Land Salzburg in Zehnjahresschritten laut Hauptvariante

Gemeinde	2020			2030			2040		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
Abtenau	2.926	2.960	5.886	2.991	3.069	6.060	3.028	3.154	6.182
Adnet	1.796	1.828	3.624	1.807	1.941	3.748	1.815	1.989	3.804
Altenmarkt im Pongau	2.164	2.264	4.428	2.536	2.651	5.186	2.754	2.921	5.675
Anif	2.009	2.234	4.243	2.079	2.319	4.398	2.107	2.336	4.442
Annaberg-Lungötz	1.149	1.082	2.231	1.167	1.039	2.206	1.173	1.000	2.173
Anthering	1.861	1.862	3.723	1.948	1.867	3.814	1.966	1.868	3.834
Bad Gastein	1.889	2.055	3.944	1.739	1.861	3.600	1.648	1.753	3.401
Bad Hofgastein	3.292	3.573	6.865	3.183	3.441	6.624	3.109	3.345	6.454
Bad Vigaun	1.025	1.034	2.059	1.034	1.027	2.061	1.025	1.017	2.042
Bergheim	2.781	2.802	5.583	2.855	2.904	5.759	2.937	2.985	5.922
Berndorf bei Salzburg	857	860	1.717	914	896	1.810	960	936	1.896
Bischofshofen	5.145	5.435	10.580	5.182	5.505	10.686	5.251	5.561	10.812
Bramberg am Wildkogel	1.956	1.979	3.935	1.908	1.976	3.884	1.841	1.948	3.789
Bruck an der Großglocknerstraße	2.355	2.447	4.802	2.487	2.604	5.091	2.552	2.700	5.252
Bürmoos	2.442	2.520	4.962	2.522	2.652	5.174	2.574	2.740	5.314
Dienten am Hochkönig	378	358	736	341	319	659	316	296	611
Dorfbeuern	786	785	1.571	812	853	1.665	830	900	1.730
Dorfgastein	809	813	1.622	738	787	1.525	675	764	1.438
Eben im Pongau	1.279	1.266	2.545	1.391	1.375	2.766	1.464	1.428	2.892
Ebenau	725	699	1.424	643	674	1.317	584	651	1.235
Elixhausen	1.542	1.500	3.042	1.635	1.610	3.245	1.701	1.663	3.364
Elsbethen	2.634	2.836	5.470	2.704	2.949	5.653	2.746	3.013	5.759
Eugendorf	3.453	3.613	7.066	3.476	3.868	7.345	3.537	4.028	7.565
Faistenau	1.537	1.557	3.094	1.590	1.535	3.125	1.590	1.517	3.107
Filzmoos	743	770	1.513	807	760	1.567	833	766	1.599
Flachau	1.440	1.436	2.876	1.497	1.571	3.068	1.540	1.654	3.194
Forstau	272	279	551	298	297	595	307	291	598
Fusch an der Großglocknerstraße	340	374	714	319	408	727	305	419	724
Fuschl am See	749	816	1.565	802	853	1.654	836	876	1.712
Goldegg	1.267	1.307	2.574	1.247	1.378	2.625	1.237	1.433	2.670
Golling an der Salzach	2.104	2.209	4.313	2.234	2.287	4.521	2.312	2.323	4.635
Göming	387	387	774	390	389	779	392	382	774
Göriach	179	165	344	155	159	314	136	155	291
Grödig	3.551	3.840	7.391	3.770	3.890	7.661	3.887	3.894	7.781
Großarl	1.959	1.843	3.802	1.946	1.829	3.774	1.918	1.803	3.722
Großgmain	1.265	1.366	2.631	1.291	1.422	2.713	1.301	1.433	2.734
Hallein	10.338	10.976	21.314	10.715	11.206	21.921	10.951	11.342	22.294
Hallwang	2.102	2.148	4.250	2.288	2.429	4.717	2.403	2.605	5.008
Henndorf am Wallersee	2.439	2.494	4.933	2.509	2.460	4.969	2.507	2.418	4.925
Hintersee	232	236	468	243	260	503	250	268	518
Hof bei Salzburg	1.823	1.785	3.608	1.923	2.032	3.955	1.984	2.167	4.150
Hollersbach im Pinzgau	629	615	1.244	689	619	1.307	708	614	1.322
Hüttau	750	710	1.460	689	655	1.344	665	638	1.302
Hüttschlag	450	459	909	403	446	849	372	437	809
Kaprun	1.527	1.603	3.130	1.498	1.568	3.066	1.497	1.551	3.048
Kleinarl	391	407	798	430	387	817	451	363	814
Koppl	1.860	1.776	3.636	2.090	1.953	4.044	2.217	2.059	4.276
Köstendorf	1.368	1.302	2.670	1.454	1.416	2.870	1.519	1.509	3.028
Krimml	417	413	830	426	381	807	430	363	794
Krispl	465	409	874	445	377	822	410	341	751
Kuchl	3.598	3.774	7.372	3.807	3.977	7.784	3.938	4.097	8.035
Lamprechtshausen	1.993	1.996	3.989	2.041	2.018	4.060	2.059	2.036	4.095
Lend	646	636	1.282	572	545	1.117	536	518	1.054
Leogang	1.681	1.677	3.358	1.780	1.703	3.482	1.834	1.715	3.549
Lessach	280	255	535	243	219	463	210	195	405
Lofer	1.003	1.056	2.059	993	1.120	2.113	988	1.151	2.139
Maishofen	1.779	1.864	3.643	1.840	1.959	3.799	1.868	1.997	3.865
Maria Alm am Steinernen Meer	1.092	1.115	2.207	1.090	1.101	2.192	1.070	1.075	2.145
Mariapfarr	1.149	1.241	2.390	1.175	1.287	2.463	1.189	1.314	2.504

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsprognose

Tabelle A.2 (Fortsetzung)

Einwohner je Gemeinde (alphabetisch) im Land Salzburg in Zehnjahresschritten laut Hauptvariante

Gemeinde	2020			2030			2040		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
Mattsee	1.636	1.756	3.392	1.763	1.910	3.673	1.840	2.003	3.843
Mauterndorf	764	835	1.599	692	763	1.456	646	725	1.371
Mittersill	2.708	2.782	5.490	2.896	2.854	5.749	2.970	2.889	5.859
Mühlbach am Hochkönig	714	751	1.465	672	738	1.410	658	746	1.405
Muhr	253	234	487	211	188	399	172	162	334
Neukirchen am Großvenediger	1.296	1.297	2.593	1.346	1.381	2.727	1.376	1.417	2.793
Neumarkt am Wallersee	3.180	3.222	6.402	3.322	3.347	6.670	3.375	3.421	6.795
Niedersill	1.342	1.394	2.736	1.442	1.456	2.898	1.489	1.462	2.951
Nußdorf am Haunsberg	1.202	1.201	2.403	1.165	1.240	2.405	1.131	1.253	2.384
Oberalm	2.140	2.297	4.437	2.285	2.512	4.797	2.348	2.655	5.003
Oberndorf bei Salzburg	2.797	3.007	5.804	3.034	3.313	6.346	3.150	3.485	6.635
Obertrum am See	2.477	2.424	4.901	2.623	2.540	5.164	2.701	2.612	5.313
Pfarrwerfen	1.223	1.220	2.443	1.446	1.495	2.940	1.594	1.683	3.277
Piesendorf	1.901	1.915	3.816	1.876	1.937	3.813	1.860	1.936	3.795
Plainfeld	633	610	1.243	604	603	1.207	584	597	1.181
Puch bei Hallein	2.418	2.338	4.756	2.525	2.377	4.903	2.626	2.411	5.037
Radstadt	2.405	2.471	4.876	2.376	2.474	4.850	2.362	2.486	4.848
Ramingstein	562	487	1.049	510	445	956	474	422	896
Rauris	1.496	1.540	3.036	1.395	1.503	2.898	1.310	1.463	2.774
Rußbach am Paß Gschütt	372	404	776	347	389	736	330	383	713
Saalbach-Hinterglemm	1.433	1.426	2.859	1.388	1.300	2.687	1.355	1.207	2.562
Saalfelden am Steinernen Meer	8.174	8.531	16.705	8.341	8.664	17.005	8.419	8.708	17.127
Salzburg (Stadt)	74.253	80.768	155.021	75.217	82.003	157.220	76.263	82.837	159.099
Sankt Andrä im Lungau	392	375	767	359	335	695	332	305	637
Sankt Georgen bei Salzburg	1.518	1.471	2.989	1.664	1.561	3.225	1.753	1.618	3.371
Sankt Gilgen	1.966	1.994	3.960	2.068	2.016	4.084	2.111	2.014	4.124
Sankt Johann im Pongau	5.506	5.729	11.235	5.779	6.088	11.867	5.920	6.267	12.188
Sankt Koloman	883	886	1.769	887	958	1.845	880	983	1.863
Sankt Margarethen im Lungau	366	352	718	316	301	617	284	275	559
Sankt Martin am Tennengebirge	856	844	1.700	894	889	1.783	921	918	1.839
Sankt Martin bei Lofer	571	605	1.176	558	609	1.168	541	616	1.157
Sankt Michael im Lungau	1.717	1.795	3.512	1.607	1.704	3.311	1.530	1.634	3.164
Sankt Veit im Pongau	1.902	1.944	3.846	1.970	2.020	3.990	1.991	2.057	4.048
Scheffau am Tennengebirge	718	695	1.413	799	702	1.501	851	706	1.557
Schleedorf	552	534	1.086	537	524	1.061	516	519	1.036
Schwarzach im Pongau	1.671	1.822	3.493	1.731	1.727	3.458	1.751	1.667	3.418
Seeham	944	963	1.907	923	996	1.919	897	1.007	1.904
Seekirchen am Wallersee	5.324	5.627	10.951	5.569	6.186	11.755	5.717	6.546	12.263
Straßwalchen	3.835	3.793	7.628	4.264	4.120	8.383	4.532	4.359	8.891
Strobl	1.807	1.834	3.641	1.734	1.891	3.625	1.686	1.922	3.609
Stuhlfelden	812	776	1.588	801	744	1.544	791	724	1.515
Tamsweg	2.817	2.924	5.741	2.864	2.997	5.860	2.934	3.021	5.955
Taxenbach	1.373	1.331	2.704	1.324	1.247	2.572	1.274	1.178	2.452
Thalgau	2.984	2.987	5.971	3.097	3.206	6.303	3.217	3.371	6.588
Thomatal	191	164	355	232	187	419	256	202	457
Tweng	128	131	259	108	104	212	100	98	198
Unken	930	987	1.917	813	941	1.754	746	911	1.658
Unternberg	519	496	1.015	472	480	953	434	469	902
Untertauern	210	249	459	181	264	445	166	268	434
Uttendorf	1.477	1.560	3.037	1.562	1.704	3.266	1.607	1.794	3.400
Viehhofen	307	300	607	292	304	596	269	307	576
Wagrain	1.568	1.553	3.121	1.632	1.532	3.164	1.660	1.514	3.174
Wald im Pinzgau	595	544	1.139	562	486	1.049	542	452	994
Wals-Siezenheim	6.450	6.954	13.404	6.711	7.408	14.119	6.870	7.642	14.513
Weißbach bei Lofer	213	193	406	180	162	342	170	145	315
Weißpriach	156	153	309	139	155	294	127	150	277
Werfen	1.534	1.524	3.058	1.651	1.625	3.277	1.717	1.691	3.408
Werfenweng	524	507	1.031	575	521	1.095	604	535	1.138
Zederhaus	599	572	1.171	555	530	1.085	514	486	1.000
Zell am See	4.815	5.064	9.879	4.835	5.094	9.929	4.845	5.069	9.914

Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungsprognose

B Methodik

18

Prognosen versuchen zukünftige Entwicklungen aufgrund vergangener Ereignisse abzubilden. Meistens werden verschiedene Ausprägungen möglicher Trends modelliert, um je nach Anwendung auf unterschiedliche Szenarien vorbereitet zu sein. Die Bevölkerungsentwicklung, welche in diesem Bericht illustriert wird, wurde von der Statistik Austria mit der Kohorten-Komponenten-Methode des Programmpakets SIKURS des deutschen KOSIS-Verbund erstellt. Bei diesem Ansatz wird für jeden zu prognostizierenden Jahrgang die Bevölkerung künstlich um ein Jahr gealtert und Geburtenrate sowie Sterbewahrscheinlichkeiten eingerechnet, was einen neuen hypothetischen Jahrgang sowie Sterbefälle ergibt. Änderungen der Fertilität sowie der Lebenserwartung werden berücksichtigt. Hinzu kommen Wanderungsentwicklungen, welche meist über einen längeren Zeitraum konstant festgesetzt werden.

Wanderungsentwicklungen sind (wie auch in Abbildung 1.5 erkennbar) wesentlich sprunghafter und daher sehr schwer zu prognostizieren, während die Geburtenbilanz eher gleichmäßiger verläuft und

daher etwas sicherer vorhersagbar ist. Bei der Wanderung muss zwischen internationaler und nationaler bzw. regionaler Wanderung unterschieden werden. Während die österreichische Binnenwanderung relativ gut vorhersagbar ist, können geopolitische oder klimatische Entwicklungen große Auswirkungen auf die Zuwanderung haben, wie etwa der Zerfall des Ostblocks und Jugoslawiens in den frühen Neunzigern, Dürren und Hungersnöte oder der syrische Bürgerkrieg um das Jahr 2015.

Verschiedene Institutionen und Anwendungen benötigen unterschiedliche Prognoseszenarien. Während z.B. für Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, welche relativ schnell reagieren können, ein „wahrscheinlichstes“ Szenario ausreicht, ist es z.B. für Reinhaltverbände oft wichtig, den antizipierten Spitzenbedarf bei maximalem Wachstum zu kennen, um aufwändige und komplizierte Abwasseraufbereitungssysteme in der benötigten Kapazität bereitstellen zu können. Derzeit werden von der Statistik Austria zehn Szenarien der Bevölkerungsprognose gerechnet:

Tabelle B.1

Varianten der Bevölkerungsprognose und Niveau der Inputvariablen

Variante	Fertilität	Lebenserwartung	Wanderungen
Hauptvariante	mittel	mittel	mittel
Wachstumsszenario	hoch	hoch	hoch
Alterungsszenario	niedrig	hoch	niedrig
Hohe Wanderungsvariante	mittel	mittel	hoch
Niedrige Wanderungsvariante	mittel	mittel	niedrig
Fertilitätsvariante	hoch	mittel	mittel
Hohe Lebenserwartungsvariante	mittel	hoch	mittel
Niedrige Lebenserwartungsvariante	mittel	niedrig	mittel
Status quo Variante	konstant	konstant	konstant
Hauptvariante ohne Wanderung	mittel	mittel	keine

Quelle: Statistik Austria; Bevölkerungsprognose

Bei der Erwerbspersonenprognose werden nach dem ILO-Konzept, basierend auf der Hauptvariante der Bevölkerungsprognose, drei unterschiedliche Szenarien gerechnet: die Trend-, die Aktivierungs- und die konstante Variante. In diesem Bericht wird nur die Trendvariante diskutiert, welche die bestehenden Entwicklungen der Arbeitsmarkt-

beteiligung weiterführt. Die Aktivierungsvariante nimmt eine deutlich dynamischere, die konstante Variante eine gleichbleibende Entwicklung der Arbeitsmarkt-beteiligung an. Die Erwerbsquoten werden nur für die Jahre 2019, 2030 und 2050 bereitgestellt.

C Begriffserklärungen

gemäß Definitionen der Statistik Austria

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter eines Prognosejahres wurde aus der Anzahl der prognostizierten Bevölkerung der einjährigen Altersgruppen berechnet. Dabei wurden nur volle Jahre berücksichtigt, sowie das maximale Alter auf 100 Jahre fixiert.

Erwerbsquote

Anteil der zur Erwerbstätigkeit fähigen Personen einer abgegrenzten Gruppe, z.B. Altersgruppe. Das beinhaltet auch Arbeitssuchende, Selbstständige oder im Haushalt mitarbeitende Familienangehörige.

ILO-Konzept

ILO steht für International Labour Organisation, zu Deutsch internationale Arbeitsorganisation. Das Konzept wird auch als Labour-Force-Konzept bezeichnet. Es berücksichtigt nur Bewohner von Privathaushalten über 15 Jahren (u.A. keine Anstaltsbewohner) und kann daher von anderen erhobenen Statistiken abweichen. Ziel ist die Vergleichbarkeit von Erwerbskennzahlen auf globaler Ebene. Beim ILO-Konzept gilt eine Person als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet oder wegen Urlaub, Krankheit usw. nicht gearbeitet hat, aber normalerweise einer Beschäftigung nachgeht. Personen mit aufrechtem Dienstverhältnis, die Karenz- bzw.

Kindergeld beziehen, sind bei den Erwerbstätigen inkludiert.

KOSIS-Verbund

Kommunales Statistisches Informationssystem. Der KOSIS-Verbund ist eine kommunale Organisation in Deutschland, die mit Unterstützung des Deutschen Städtetags Kooperationsprojekte wie beispielsweise SIKURS organisiert.

Lebenserwartung

Die für ein Kalenderjahr berechnete Lebenserwartung bei der Geburt gibt an, wie viele Jahre ein neugeborenes Kind im Durchschnitt leben würde, wenn im Laufe seines Lebens stets dieselben altersspezifischen Sterblichkeitsverhältnisse herrschten wie im Geburtsjahr. Sie wird mittels Periodensterbetafeln berechnet. Eine Veränderung der Sterblichkeitsverhältnisse in der Zukunft wird hierbei nicht berücksichtigt.

SIKURS

Steht für „Statistisches Informationssystem kleinräumlich gegliederte Umlegung und Projektion einer regionalen Bevölkerungsstruktur“ und ist ein multiregionales Modell des KOSIS-Verbundes zur Berechnung von Bevölkerungs- und Haushaltsprognosen.

D Planungsregionen

Planungsregion 1 -

Flachgau-Nord

Bürmoos
Dorfbeuern
Göming
Lamprechtshausen
Nußdorf am Haunsberg
Oberndorf bei Salzburg
St. Georgen bei Salzburg

Planungsregion 2 -

Salzburger Seengebiet

Berndorf bei Salzburg
Henndorf am Wallersee
Köstendorf
Mattsee
Neumarkt am Wallersee
Obertrum am See
Schleedorf
Seeham
Seekirchen am Wallersee
Straßwalchen

Planungsregion 3 -

Salzburg-Stadt und Umgebungsgemeinden

Salzburg (Stadt)
Anif
Anthering
Bergheim
Elixhausen
Elsbethen
Eugendorf
Grödig
Großgmain
Hallwang
Wals-Siezenheim

Planungsregion 4 -

Osterhorngruppe

Ebenau
Faistenau
Fuschl am See
Hintersee
Hof bei Salzburg
Koppl
Plainfeld
St. Gilgen
Strobl
Thalgau

Planungsregion 5 -

Salzach-Tennengau

Adnet
Golling an der Salzach
Hallein
Krispl
Kuchl
Oberalm
Puch bei Hallein
St. Koloman
Scheffau am Tennengebirge
Bad Vigau

Planungsregion 6 -

Abtenauer Becken / Lammer- tal

Abtenau
Annaberg-Lungötz
Rußbach am Paß Gschütt

Planungsregion 7 -

Unterer Salzach-Pongau

Bischofshofen
Mühlbach am Hochkönig
Pfarrwerfen
Werfen
Werfenweng

Planungsregion 8 -

Enns-Pongau

Altenmarkt im Pongau
Eben im Pongau
Filzmoos
Flachau
Forstau
Hütttau
Kleinarl
Radstadt
St. Martin am Tennengebirge
Untertauern
Wagrain

Planungsregion 9 -

Oberer Salzach-Pongau

Goldegg
Großarl
Hüttschlag
St. Johann im Pongau
St. Veit im Pongau
Schwarzach im Pongau

Planungsregion 10 - Gasteiner- tal

Bad Gastein
Bad Hofgastein
Dorfgastein

Planungsregion 11 -

Lungau

Göriach
Lessach
Mariapfarr
Mauterndorf
Muhr
Ramingstein
Sankt Andrä im Lungau
Sankt Margarethen im Lungau
Sankt Michael im Lungau
Tamsweg
Thomatal
Tweng
Unternberg
Weißpriach
Zederhaus

Planungsregion 12 -

Unteres Saalachtal

Lofer
St. Martin bei Lofer
Unken
Weißbach bei Lofer

Planungsregion 13 -

Oberes Saalachtal

Leogang
Maishofen
Maria Alm am Steinernen Meer
Saalbach-Hinterglemm
Saalfelden am Steinernen Meer
Viehhofen

Planungsregion 14 -

Oberpinzgau

Bramberg am Wildkogel
Hollersbach im Pinzgau
Krimml
Mittersill
Neukirchen am Großvenediger
Niedernsill
Stuhlfelden
Uttendorf
Wald im Pinzgau

Planungsregion 15 -

Zeller Becken

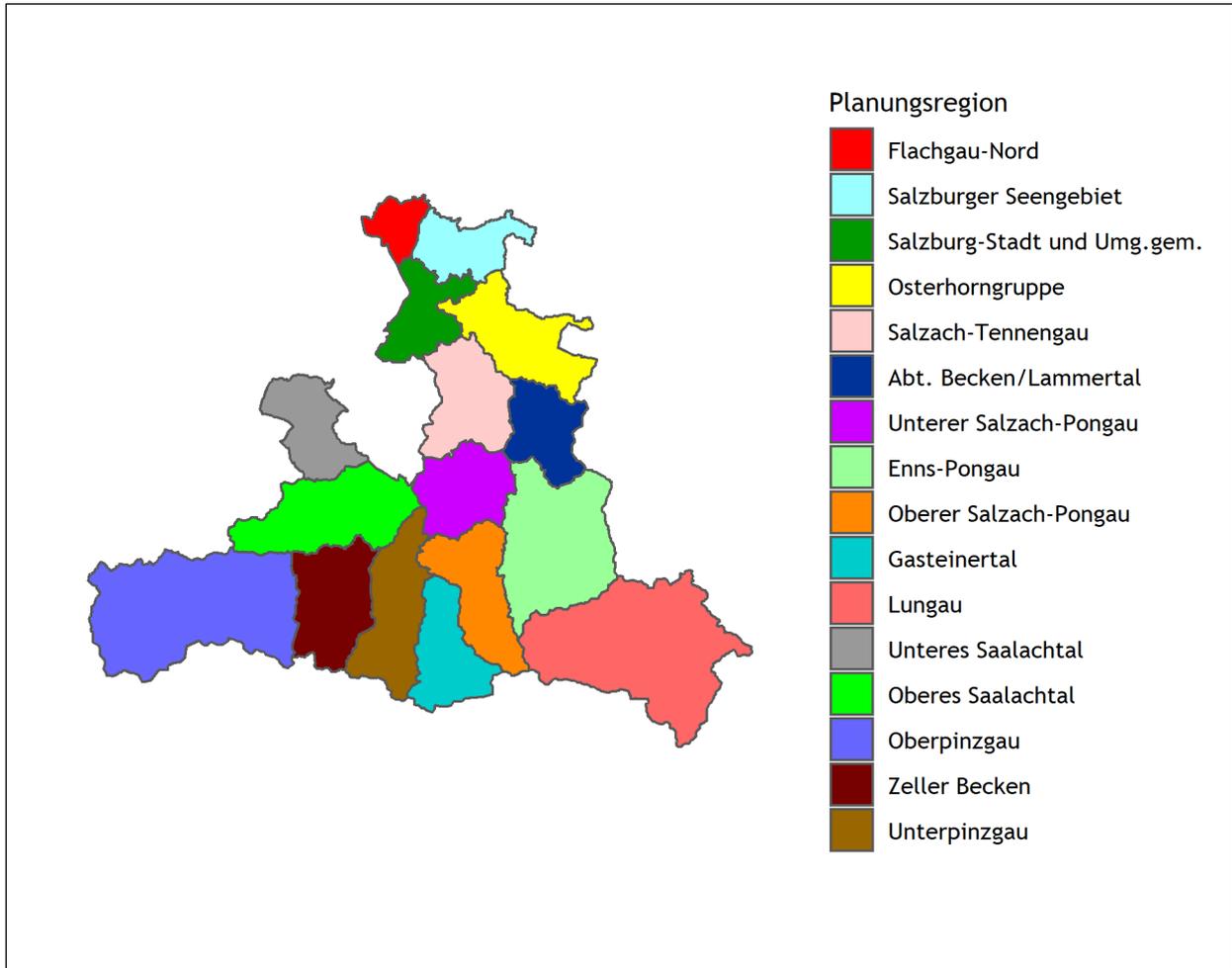
Bruck an der Großglocknerstr.
Fusch an der Großglocknerstr.
Kaprun
Piesendorf
Zell am See

Planungsregion 16 -

Unterpinzgau

Dienten am Hochkönig
Lend
Rauris
Taxenbach

Abbildung 4.2
Die 16 Planungsregionen des Landes Salzburg



Quelle: Landesstatistik Salzburg

E Quellenverzeichnis

Für folgende Informationen wurde auf Daten bzw. Veröffentlichungen der Bundesanstalt Statistik Austria zurückgegriffen:

- Bevölkerungsstand und -veränderung: Statistik Austria; Statistiken des Bevölkerungsstandes und der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik, STATcube - Statistische Datenbank
- Prognose: Statistik Austria; Bevölkerungsvorausschätzung für Salzburg (Basisjahr 2020), Gemeindeprognose für Salzburg, Erwerbersonenprognose, STATcube - Statistische Datenbank, Arbeitstabellen